

David Thomas

Sozialpsychologie des behinderten Kindes

Geleitwort von Otto Speck

Ernst Reinhardt Verlag München Basel

Inhalt

Geleitwort	5
Vorwort	7
1. Sozialpsychologie und Behinderung	11
Was ist Sozialpsychologie?	11
Sozialpsychologie und Behinderte	14
Einstellungen zur Behinderung	20
Normalität und Abnormalität	23
Behinderung als Normabweichung	25
Prosoziales Verhalten	28
2. Behinderte Kinder	30
Klassifizierung	30
Die Gesundheit des Kindes in historischer Perspektive	32
Einstellungen zu behinderten Kindern	37
Die Soziologie der behinderten Kinder	39
Soziale Erfahrungen und persönliche Entwicklung	43
Epidemiologie	47
Epidemiologie und Etikettierung	48
3. Haltungen und Einstellungen	52
Positive und negative Einstellungen	52
Soziale Distanz und die Behinderten	55
Einstellungen: Ein kulturelles Phänomen	58
Kulturspezifische Einstellungen	60
Einstellungen und Persönlichkeit	64
Soziale Begegnungen	66
Einstellungen zu spezifischen Behinderungen	69
4. Persönlichkeit und Selbstbild	76
Das Studium der Persönlichkeit	76
Einige theoretische Positionen	78
(a) Individualpsychologie	78
(b) Körperbild	78
(c) Somatopsychologie	79
(d) Soziale Rolle	80

Persönlichkeit und behinderte Kinder	82
Die Persönlichkeit und das sichtbar behinderte Kind	83
Die Rollentheorie	91
Das Selbstbild	94
5. Die Sozialisation des behinderten Kindes	98
Sozialisationsprozesse	98
Behinderung und Sozialisation	101
Die Subkultur der Behinderten	105
Die Sozialisation behinderter Kinder: einige Beispiele	107
6. Die Familie und das behinderte Kind	114
Familienstereotypen	114
Erste Reaktionen	116
Verschiedene Einstellungen	117
Einstellungen und Interaktionen	119
Einstellungen und Erwartungen	122
Elterliche Einstellungen und die Situation der Geschwister	123
Die Sozialpsychologie	126
Unmittelbare Erfahrung	129
7. Die Schule und das behinderte Kind	130
Die Schule als soziales System	130
Die Akzeptanz von behinderten Kindern in der Schule	133
Sonderschulen	139
Institutionalisierung	143
Literatur	151
Sachregister	164